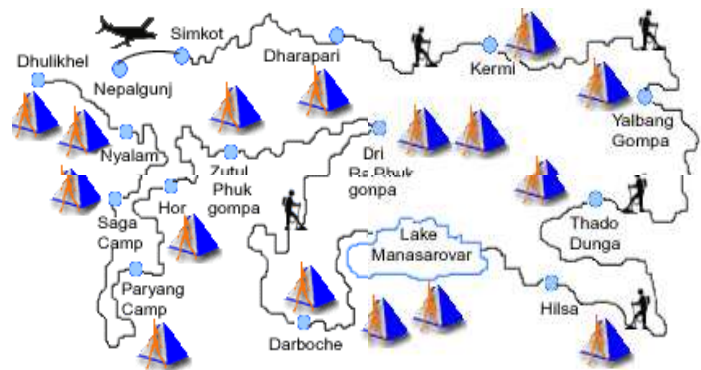
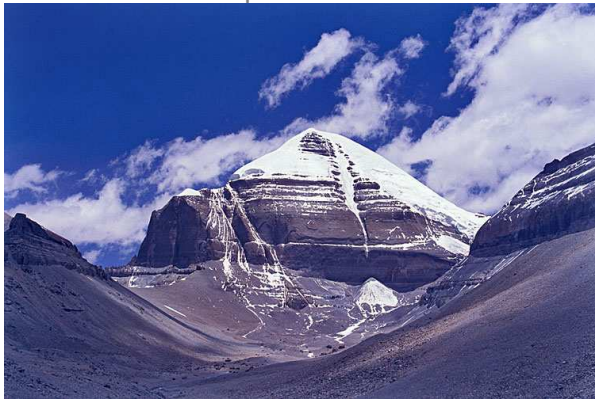




KAILASH - Wanderung zum Heiligen Berg

Beste Reisezeit: April bis Oktober 2010



- 1. Tag** Flug von Wien oder München nach Katmandu
- 2. Tag** Ankunft in Katmandu. Rest des Tages zur freien Verfügung in Kathmandu. Optional Panoramaflug über den Himalaya. Übernachtung im Hotel.
- 3. Tag** Flug nach Nepalgunj und Transfer ins Hotel. Nepalgunj befindet sich in der subtropischen Tiefebene von Terai nahe der Grenze zu Indien. Übernachtung im Hotel.
- 4. Tag** Flug nach Simikot (2960 m): Beginn der Wanderung nach Dharapari (2250 m). Nach einem anfänglichen Aufstieg über Simikot wandert man hinunter nach Tuling und folgt einen ebenem Wanderpfad bis zum Ort Dharapari. Camp.
- 5. Tag** Kermi (2682 m): Man folgt den Fluss Humla Karnali. Camp
- 6. Tag** Yalbang Gompa (2950 m): An diesem Tag überquert man den ersten Pass, Soli La (2990 m) und steigt wiederum ab, um den Soli Khola zu überqueren. Die Wanderung führt hinauf über Humla Karnali zu der Gompa von Yalbang. Camp.
- 7. Tag** Tumkot Khola (2800 m): Man überquert den Humla Karnali und steigt allmählich auf nach Muchu (2920 m), wo sich ein Polizeichekpoint befindet. Der Weg führt unter der Gompa und den Steinhäusern der Ortschaft vorbei. Camp.
- 8. Tag** Thado Dunga (3854 m): Nach einem kurzen Aufstieg erreicht man den Gebirgskamm mit einer Höhe von 3310 m und danach Yari. Hier befindet sich ein kleines Geschäft und eine Schule. Camp.
- 9. Tag** Hilsa (3720 m): Den hohen Pass, Nara Lagna 4580 m, erreicht man nach einem 3 ½ bis 4 stündigen Aufstieg. Der Abstieg ist steil und lose an Stellen, wo man Geröll und Schutthänge überquert. Camp.
- 10. Tag** Manasarovar See (4558 m): Heute erreichen wir Sher, ein tibetischer Salzhandelsplatz auf 3860 m. Ein windiger Platz mit Regierungsgebäuden, wo Pässe und Rucksäcke inspiziert werden. In Sher trifft man den tibetischen Führer und besteigt die Landcruiser für eine zweistündige Fahrt nach Purang (Taklakot 3930 m). Kurzer Halt in Purang, wo man einkaufen kann. Danach fährt man 4 Stunden zur Chiu Gompa an den Ufern des Manasaravar Sees. Camp.
- 11. Tag** Erholungstag am Manasarovar See (4558 m): Man kann Chiu Gompa besuchen, das auf einem schroffen Felsen steht, von wo man einen eindrucksvollen Blick auf den See und den Berg Kailash hat. Camp.
- 12. Tag** Darboche oder Serchung (4750 m): Fahrt nach Darchen, dass das Tor der Pilger zum Kailash markiert. Am Nachmittag beginnt man die Kora. Ein Steinhäufen und Gebetsfahnen in einer Höhe von 4730 m markieren die erste Station der Niederwerfung bzw. Chaktsal-Gang der Kora. Darboche ist ein lieblicher Campingplatz in 4750 m Höhe im Lha Chu Tal mit großartigen Ausblick auf die Südseite des Kailash. Hier ist riesiger Fahnenmast, welcher den Mittelpunkt eines farbenprächtigen Festes im Mai bildet. Dieses Fest, Saga Dawa, symbolisiert die Erleuchtung Buddhas. Camp.
- 13. Tag** Dri Ra Phuk Gompa (5010 m): Man erreicht das Lha Chu Valley und betritt durch die „zweibeinigen Chörten“ bekannt als Chorten Kangnyi das Tal der Götter. Es ist eine einfache Wanderung auf einem gut markierten Weg am rechten Ufer des Flusses. Man überquert den Lha Chu und erreicht den Campingplatz unterhalb der Dri Ra Phuk Gompa (5010 m). Der Blick auf die Nordwand des Kailash ist oberhalb der Gompa besonders beeindruckend. Camp.



- 14. Tag** Dri Ra Phuk Gompa (5010 m): Hier verbringt man eine zusätzliche Nacht zur Akklimatisierung bevor man den Pass der Retterin, den Dolma La (5636 m) in Angriff nimmt. Hier besteht die Möglichkeit, eines Ausfluges zum Fuß des Gletschers des Berg Kailash, den man bereits vom Campingplatz aus sehen kann und der von zwei Bergen umrahmt wird, zu unternehmen. Es bedarf jedoch einer Kletterung über lose Eisbrocken, um zu den Eistürmen am Fuße des Berges zu gelangen. Der Rundweg dauert 3 bis 4 Stunden und ist den Aufwand auf alle Fälle wert.
- 15. Tag** Zutul Phuk Gompa (4820 m) Überquerung des Passes Dolma La (5636 m): Der Tag beginnt mit einem steilen Aufstieg über eine Moränen zu einer ebenen Grasfläche. Südlich kann man einen Pass sehen, welcher eine alternative Route zur Kora um den Kailash bietet. Diesen dürfen nur jene folgen, die den Berg bereits 12 Mal umrundet haben. Es ist ein langsam ansteigender Anstieg zur Dolma La, markiert durch Schlangen von Gebetsfahnen und dem riesigen Steindolm, der die Gottheit darstellt. Man folgt dem Fluß zum Camp in der Umgebung der Zutul Phuk Gompa (4820 m). Dieses erreicht man nach einer 6 bis 8 stündigen Wanderung. Ein wirklich unvergeßlicher Tag.
- 16. Tag** Hor (4550 m): Der letzte Tag der Kora ist eine einfache dreistündige Wanderung, bei der man das Zhong Chu Tal auf einen Weg, der hoch über einer Enge des Sees Manasarovar führt, verlässt.
- 17. Tag** Fahrt nach Paryang Camp (4050 m). Camp.
- 18. Tag** Fahrt zum Saga Camp (4600 m). Camp.
- 19. Tag** Man erreicht wieder den Hauptverkehrsweg zwischen Lhasa und Kathmandu, wo man den Mt. Everest sehen kann. Man überquert zwei Pässe; den Lalung La (5124 m) und den Tong La (5120 m) führt. Einfaches Hotel in Nyalam.
- 20. Tag** Fahrt nach Kathmandu. Übernachtung im Hotel.
- 21. Tag** Tag zur freien Verfügung. Am Nachmittag Abflug von Kathmandu.
- 22. Tag** Ankunft in Wien oder München.

Anzahl der Reisenden Preis pro Person in EUR

mind. 10 Personen	EUR 3499
mind. 7 bis 9 Personen	EUR 3799
mind. 3 bis 6 Personen	EUR 3999
mind. 2 Personen	Auf Anfrage

NEU!
inkl. Flughafengebühren

Verlängerung der Reise **bis Lhasa und mit der Tibet-Eisenbahn nach Xian und Peking auf Anfrage**

Im Preis sind folgende Leistungen inkludiert:

- Internationale und nationale Flüge inkl. Flughafengebühren und Kerosinzuschläge
- Flughafentransfer und Transport
- Eintrittsgebühren und Erlaubnisse
- Alle Ausflüge und Aktivitäten
- Unterkünfte auf Mehrbettbasis in Camps; in Doppelzimmer in Hotels; ansonsten im Zelt
- Alle Mahlzeiten (Kathmandu nur Frühstück)
- Transport mit Allradfahrzeugen
- Vollständige Campingausstattung und Begleitung
- Yaks und Yak-Treiber während des Trekkings
- Tragbares Sauerstoffzelt (PAC)

Nicht enthalten sind:

- Visagebühren (Nepal 40 US\$),
- Notfallrettung
- zusätzlicher Träger und Transportgebühren im Falle von Erdbeben
- Wäscherei, Getränke, Telefonrechnungen
- Trinkgelder und Reiseversicherung
- Alle im Programm nicht angeführten Leistungen

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.)

ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!

Preisstand Okt. 2009 – Irrtümer vorbehalten